

**Synopse – nur zur Erläuterung der Änderungen gegenüber der bestehenden FPO  
FPO Master Agrarwissenschaften 2013 - 2017**

geltende Fassung 2013	Neue Fassung 2017
<p style="text-align: center;"><b>§ 4 Studienaufbau</b></p> <p>(1) Das Masterstudium hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern. Das Studienvolumen umfasst etwa 62 Semesterwochenstunden und 120 Leistungspunkte inklusive 27 Leistungspunkten für die Masterarbeit.</p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 4 Studienaufbau</b></p> <p>(1) Das Masterstudium hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern. Das Studienvolumen umfasst etwa 62 Semesterwochenstunden und 120 Leistungspunkte inklusive 27 Leistungspunkten für die Masterarbeit. <b>Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in den Pflichtmodulen, den fachrichtungsbezogenen Wahlpflichtmodulen und den Wahlpflichtmodulen aus den Katalogen 1 und 2 sind im Anhang aufgeführt. Bei den von der Fakultät zusätzlich für den studiengangübergreifenden Wahlpflichtbereich angebotenen Modulen ergeben sich die zu erbringenden benoteten Prüfungsleistungen aus den vom Prüfungsausschuss und vom Konvent der Fakultät vor Beginn des Semesters genehmigten Modulbeschreibungen, die an geeigneter Stelle bekannt gegeben werden. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.</b></p>

<p>(3) Die <del>Modul</del>prüfungen in den Fachrichtungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nutzpflanzenwissenschaften (Anlage 1) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 Pflichtmodule – 57 Leistungspunkte</li> <li>• fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodule – 36 Leistungspunkte</li> </ul> </li> <li>2. Nutztierwissenschaften (Anlage 2) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 9 Pflichtmodule – 54 Leistungspunkte</li> <li>• fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodule – 42 Leistungspunkte</li> </ul> </li> <li>3. Agrarökonomie (Anlage 3) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Pflichtmodule – 27 Leistungspunkte</li> <li>• 5 Wahlpflichtmodule – 30 Leistungspunkte</li> <li>• fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodule – 36 Leistungspunkte</li> </ul> </li> <li>4. Agribusiness (Anlage 4) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Pflichtmodul – 3 Leistungspunkte</li> <li>• 5 Wahlpflichtmodule aus Katalog 1 – 30 Leistungspunkte</li> <li>• 3 Wahlpflichtmodule aus Katalog 2 – 18 Leistungspunkte</li> <li>• fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodule – 42 Leistungspunkte</li> </ul> </li> <li>5. Umweltwissenschaften (Anlage 5) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 Pflichtmodule – 57 Leistungspunkte</li> <li>• fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodule – 36 Leistungspunkte</li> </ul> </li> </ol>	<p>(3) Die <b>Prüfungen</b> in den Fachrichtungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nutzpflanzenwissenschaften (Anlage 1) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 Pflichtmodule – 57 Leistungspunkte</li> <li>• fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodule – 36 Leistungspunkte</li> </ul> </li> <li>2. Nutztierwissenschaften (Anlage 2) <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>10</b> Pflichtmodule – <b>57</b> Leistungspunkte</li> <li>• fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodule – <b>36</b> Leistungspunkte</li> </ul> </li> <li>3. Agrarökonomie (Anlage 3) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Pflichtmodule – 27 Leistungspunkte</li> <li>• <b>4</b> Wahlpflichtmodule – <b>24</b> Leistungspunkte</li> <li>• fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodule – <b>42</b> Leistungspunkte</li> </ul> </li> <li>4. Agribusiness (Anlage 4) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Pflichtmodul – 3 Leistungspunkte</li> <li>• <b>4</b> Wahlpflichtmodule aus Katalog 1 – <b>24</b> Leistungspunkte</li> <li>• 3 Wahlpflichtmodule aus Katalog 2 – 18 Leistungspunkte</li> <li>• fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodule – <b>48</b> Leistungspunkte</li> </ul> </li> <li>5. Umweltwissenschaften (Anlage 5) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 Pflichtmodule – 57 Leistungspunkte</li> <li>• fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodule – 36 Leistungspunkte</li> </ul> </li> </ol>
<p style="text-align: center;"><b>§ 11</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Voraussetzungen für die Zulassung zu <del>Modul</del>prüfungen</b></p> <p>Beinhaltet ein Modul Praktika, <del>Seminare, Übungen</del> oder Exkursionen, setzt die Zulassung zur Prüfungsleistung die regelmäßige Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen voraus. Höchstens ein Veranstaltungstermin darf unentschuldigt versäumt werden. Sollten weitere Veranstaltungstermine, höchstens jedoch 20% aller Termine, <del>durch Krankheit</del> versäumt werden, kann der Modulverantwortliche in begründeten Aus-</p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 11</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungen</b></p> <p><b>(1)</b> Beinhaltet ein Modul Praktika, <b>Praktische Übungen</b> oder Exkursionen, setzt die Zulassung zur Prüfungsleistung die regelmäßige Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen voraus. Höchstens ein Veranstaltungstermin darf unentschuldigt versäumt werden. Sollten weitere Veranstaltungstermine, höchstens jedoch 20% aller Termine, <b>aus Gründen des § 52 Abs. 4 HSG</b></p>

nahmefällen für die verpassten Veranstaltungsteile eine Ersatzleistung festlegen.

**versäumt werden**, kann der Modulverantwortliche auf Antrag des oder der Studierenden in begründeten Ausnahmefällen für die verpassten Veranstaltungsteile eine Ersatzleistung festlegen.

**(2) Als Zulassungsvoraussetzung zu Prüfungen können folgende Prüfungsvorleistungen definiert werden:**

- **regelmäßiger Besuch der Lehrveranstaltungen gem. § 52 Abs. 12 HSG**
- **bestandenes Referat**

**Einzelheiten hierzu werden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Weise bekannt gegeben.**

**(3) Module, in denen für die Zulassung zur Prüfung eine regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen vorausgesetzt wird, sind im Anhang gekennzeichnet. Bei Modulen aus dem weiteren Lehrangebot für Studierende in den Masterstudiengängen der Fakultät für den studiengangübergreifenden Wahlpflichtbereich sind Lehrveranstaltungen, in denen für die Zulassung zur Prüfung eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt wird, in der Modulbeschreibung gekennzeichnet. In allen übrigen Lehrveranstaltungen ist die regelmäßige Teilnahme nicht Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung.**

<p><b>§ 14</b> <b>Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen</b></p> <p>(1) Diese Satzung tritt am 4. Oktober 2013 in Kraft.</p> <p>(2) <del>Gleichzeitig tritt die Fachprüfungsordnung (Satzung) der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Agrarwissenschaften mit den Abschlüssen Bachelor of Science (B.Sc.) und Master of Science (M.Sc.) vom 14. Juli 2008 (NBI. MWV. Schl.-H. S. 163) außer Kraft.</del></p> <p>(3) Für Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für den Studiengang Agrarwissenschaften mit dem Abschluss Master of Science eingeschrieben sind, ist ein Studienabschluss nach der gemäß Absatz 2 außer Kraft getretenen Fachprüfungsordnung bis zum 40.12.2015 möglich. Werden Module in veränderter Form angeboten, sind diese in der neuen Fassung zu absolvieren. Werden Pflichtmodule aus der Fachprüfungsordnung nach Absatz 2 nicht mehr angeboten, werden vom Prüfungsausschuss Ersatzmodule benannt.</p> <p>(4) Auf Antrag können die Studierenden in die neue Fachprüfungsordnung wechseln. Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit. <del>Bereits absolvierte Pflichtmodule werden mit den Leistungspunkten übernommen, die in dieser Fachprüfungsordnung benannt sind.</del></p> <p>(5) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.</p> <p>(6) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Ver-</p>	<p><b>§ 14</b> <b>Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen</b></p> <p>(1) Diese Satzung tritt am <b>1. April 2017</b> in Kraft.</p> <p>(2) Gleichzeitig tritt die Fachprüfungsordnung (Satzung) der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Agrarwissenschaften mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) <b>vom 17. Mai 2013 (NBI. HS MBW Schl.-H. S. 62), zuletzt geändert durch Satzung vom 5. Januar 2016 (NBI. HS. MBW. Schl.-H. S. 6),</b> außer Kraft.</p> <p>(3) Für Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für den Studiengang Agrarwissenschaften mit dem Abschluss Master of Science eingeschrieben sind, ist ein Studienabschluss nach der in Absatz 2 außer Kraft getretenen Fachprüfungsordnung bis zum <b>31.10.2019</b> möglich. Werden Module in veränderter Form angeboten, sind diese in der neuen Fassung zu absolvieren. Werden Pflichtmodule aus der Fachprüfungsordnung nach Absatz 2 nicht mehr angeboten, werden vom Prüfungsausschuss Ersatzmodule benannt</p> <p>(4) Auf Antrag können die Studierenden in die neue Fachprüfungsordnung wechseln. Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit.</p> <p>(5) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.</p> <p>(6) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich</p>
--	---

<p>suche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.</p> <p>(7) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.</p>	<p>die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.</p> <p>(7) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.</p>
<p><b>Legende in der Anlage:</b>          Legende: M= mündliche Prüfung - R= Referat - K= Klausur - H= Hausarbeit - P= Protokoll - Sb= Seminarbeitrag</p>	<p><b>Legende in der Anlage:</b>          Legende: M= mündliche Prüfung - R= Referat - K= Klausur - H= Hausarbeit - P= Protokoll – Sb= Seminarbeitrag <b>(zusammengesetzte Prüfung – 2 Leistungen)</b></p>
<p>Anlage 2          Studienverlaufsplan für den Master of Science Agrarwissenschaften          Fachrichtung Nutztierwissenschaften</p> <p>8 Pflichtmodule – 48 Leistungspunkte          fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodule – 42 Leistungspunkte</p> <p>SS AEF-agr052 Ausgewählte Themen der Tierernährung          -          -</p> <p>SS AEF-agr055 Seminar zu aktuellen Themen der Nutztierwissenschaft  <del>TN</del> unbenotet</p> <p>freie Wahlmöglichkeit, Module im Umfang von 42 LP</p>	<p>9 Pflichtmodule – 54 Leistungspunkte          fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodule – 36 Leistungspunkte</p> <p><b>entfällt</b>  <b>NEU SS</b> AEF-ds009 Ruminant Nutrition and Physiology <b>M</b>  <b>NEU WS</b> AEF-agr201 Ernährung monogastrischer Nutztiere <b>M</b></p> <p>SS AEF-agr055 Seminar zu aktuellen Themen der Nutztierwissenschaft  <b>M/R</b> unbenotet</p> <p>freie Wahlmöglichkeit, Module im Umfang von 36 LP</p>

### Anlage 3

#### Studienverlaufsplan für den Master of Science Agrarwissenschaften – Fachrichtung Agrarökonomie

4 Pflichtmodule – 24 Leistungspunkte

~~5 aus 7~~ Wahlpflichtmodulen – ~~30~~ Leistungspunkte

fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodule – ~~36~~ Leistungspunkte

WS	AEF- agr057	Angewandte Mikroökonomie		K	6
SS	AEF- agr058	Politökonomische Modellierung der Agrarpolitik		M	6
WS	AEF- agr059	Quantitative Methods of Farm Planning		M	6
WS	AEF- agr060	Internationaler Handel und EU Agrarmarktpolitik		M	6
SS	AEF- agr061	Investition, Finanzierung und Risikomanagement in der Landwirtschaft		M	6
SS	AEF- agr066	Preisbildung im Lebensmitteleinzelhandel		M	6
SS	AEF- agr069	Economic Production and Trade Analysis		K50+Sb50	6
WS	AEF- agr070	Ländliche Entwicklungspolitik		M50+Sb50	6
SS	AEF- eg003	Ernährungspolitik		K50+Sb50	6
SS	AEF- agr064	Management und Innovation im Agribusiness		K	6
WS	AEF- agr065	Economics of Food Supply Chains		K	6
		freie Wahlmöglichkeit, Module im Umfang von 36 LP		x	36

4 Pflichtmodule – 24 Leistungspunkte

**4 aus 6** Wahlpflichtmodulen – **24** Leistungspunkte

fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodule – **42** Leistungspunkte

WS	AEF- agr057e	<b>Advanced Microeconomics</b>		K	6
SS	AEF- agr058e	<b>Political Economy Modeling of Agricultural Policy</b>		M	6
WS	AEF- agr059	Quantitative Methods of Farm Planning <b>and Performance Analysis</b>		M	6
WS	AEF- agr060e	<b>Agricultural Markets and International Trade</b>		M	6
SS	AEF- agr061	<b>Investition und Finanzierung in Landwirtschaft und Agribusiness</b>		M	6
SS	AEF- agr066	Preisbildung im Lebensmitteleinzelhandel		M	6
SS	AEF- agr069	Economic Production and Trade Analysis		K50+Sb50	6
WS	AEF- agr070	Ländliche Entwicklungspolitik		M50+Sb50	6
SS	AEF- eg003e	<b>Food Policy</b>		<b>K</b>	6
SS	AEF- agr200	<b>Management and Innovation in Food Supply Chain</b>		K	6
		freie Wahlmöglichkeit, Module im Umfang von 42 LP		x	42

**Anlage 4**  
**Studienverlaufsplan für den Master of Science Agrarwissenschaften**  
**– Fachrichtung Agribusiness**

5 aus 6 Wahlpflichtmodulen (Katalog 1) – 30 Leistungspunkte  
 3 aus 5 Wahlpflichtmodulen (Katalog 2) – 18 Leistungspunkte  
 fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodule – 42 Leistungspunkte

**4 aus 5** Wahlpflichtmodulen (Katalog 1) – **24** Leistungspunkte  
 3 aus 5 Wahlpflichtmodulen (Katalog 2) – 18 Leistungspunkte  
 fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodule – **48** Leistungspunkte

Lage	Modul	Modulbezeichnung	fachrichtungs- bezogenes Wahl- pflichtmodul	benotete PL	LP
SS	AEF- agr063	Marketingmodelle, -methoden und -strategien	x Katalog 1	M50+Sb50	6
SS	AEF- agr064	Management and Innovation im Agribusiness	x Katalog 1	K	6
SS	AEF- agr065	Economics of Food Supply Chains	x Katalog 1	M	6
SS	AEF- agr066	Preisbildung im Lebensmitteleinzelhandel	x Katalog 1	M	6
SS	AEF- agr067	Management der Markenkommunikation	x Katalog 1	M50-Sb50	6
WS	AEF- agr068	Modellierung von Konsumentenverhalten	x Katalog 1	K50+Sb50	6
WS	AEF- agr060	Internationaler Handel und EU Agrarmarktpolitik	x Katalog 2	M	6
WS	AEF- eg004	Verbraucherpolitik	x Katalog 2	K50+Sb50	6
SS	AEF- eg003	Ernährungspolitik	x Katalog 2	K50+Sb50	6
WS	AEF- agr057	Angewandte Mikroökonomie	x Katalog 2	K	6
SS	AEF- agr069	Economic Production and Trade Analysis	x Katalog 2	K50+Sb50	6
		freie Wahlmöglichkeit, Module im Umfang von 42 LP		x	42

Lage	Modul	Modulbezeichnung	fachrichtungs- bezogenes Wahl- pflichtmodul	benotete PL	LP
SS	AEF- agr063	Marketingmodelle, -methoden und -strategien	x Katalog 1	M50+Sb50	6
SS	AEF- agr200	Management and Innovation in Food Supply Chain	x Katalog 1	K	6
SS	AEF- agr061	Investition und Finanzierung in Landwirtschaft und Agribusiness	x Katalog 1	M	6
SS	AEF- agr066	Preisbildung im Lebensmitteleinzelhandel	x Katalog 1	M	6
SS	AEF- agr068e	Modeling Consumer Behavior	x Katalog 1	K50-Sb50	6
WS	AEF- agr067	Management der Markenkommunikation	x Katalog 2	M50+Sb50	6
WS	AEF- agr060e	Agricultural Markets and International Trade	x Katalog 2	M	6
SS	AEF- eg003e	Food Policy	x Katalog 2	K	6
WS	AEF- agr057e	Microeconomic Models in Agricultural and Food Economics	x Katalog 2	K	6
SS	AEF- agr069	Economic Production and Trade Analysis	x Katalog 2	K50+Sb50	6
		freie Wahlmöglichkeit, Module im Umfang von 48 LP		x	48

## Anhang Master of Science Agrarwissenschaften

### Lehrformen und Anzahl der Semesterwochenstunden der Pflicht- und Wahlpflichtmodule

#### Master of Agrarwissenschaften - Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften

Modulcode	Modulname	V SWS	S SWS	Ü SWS	PÜ SWS	E SWS	P SWS	Teilnahme- pflicht
AEF-agr040	Spezielle Aspekte im Acker- und Pflanzenbau	2	2					
AEF-agr041	Spezielle Aspekte im Grünland und Futterbau	2	2					
AEF-agr042	Ernährungsphysiologie der Pflanze	3	1					
AEF-agr043	Biochemie und Molekularbiologie der Pflanzenernährung	2	1				1	P
AEF-agr044	Molekulare Mechanismen der Wirt-Parasit-Interaktion	2	2					
AEF-agr045	Epidemiologie, Krankheitsentwicklung und Befallsverlauf	3	1					
AEF-agr046	Methods for breeding field crops	4						
AEF-agr047	Spezielle Aspekte der Ertragsphysiologie	1	1	2				
AEF-agr048	Spezielle Bodenkunde	3				1		E
AEF-agr049	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten * Verteidigung Masterarbeit		2					

#### Master of Agrarwissenschaften - Fachrichtung Nutztierwissenschaften

Modulcode	Modulname	V SWS	S SWS	Ü SWS	PÜ SWS	E SWS	P SWS	Teilnahme- pflicht
AEF-agr050	Leistungsphysiologie und Immunologie	4						
AEF-ök007	Grundlagen der Regulation des Stoffwechsels	4						
AEF-agr051	Betriebsplanung und Managementsysteme	2,5		1,5				
AEF-ds009	Ruminant Nutrition and Biochemistry	4						
AEF-agr201	Ernährung monogastrischer Nutztiere	4						
AEF-agr053	Nutzung der Genomanalyse in der Tierzucht	4						
AEF-agr054	Zuchtplanung für Rein- und Kreuzungszucht	2,5				1,5		E
AEF-agr055	Seminar zu aktuellen Themen der Nutztierwissenschaft		4					
AEF-agr056	Ernährung und Gesundheit von Fischen	4						
AEF-agr049	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten * Verteidigung Masterarbeit		2					



## Master of Agrarwissenschaften - Fachrichtung Agrarökonomie

Modulcode	Modulname	V SWS	S SWS	Ü SWS	PÜ SWS	E SWS	P SWS	Teilnahme- pflicht
AEF-agr057e	Microeconomic Models in Agricultural and Food Economics	2		2				
AEF-agr058e	Political Economy Modeling of Agricultural Policy	4		2*				
AEF-agr059	Quantitative Methods of Farm Planning and Performance Analysis	4						
AEF-agr060e	Agricultural Markets and International Trade	4						
AEF-agr061	Investition und Finanzierung in Landwirtschaft und Agribusiness	4						
AEF-agr066	Preisbildung im Lebensmitteleinzelhandel	4						
AEF-agr069	Economic Production and Trade Analysis	2	1,4 + 2*	0,6				
AEF-agr070	Ländliche Entwicklungspolitik	2		2				
AEF-eg003e	Food Policy	4						
AEF-agr200	Management and Innovation in Food Supply Chain	2	2 + 2*					
AEF-agr049	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten * Verteidigung Masterarbeit		2					

## Master of Agrarwissenschaften - Fachrichtung Agribusiness

Modulcode	Modulname	V SWS	S SWS	Ü SWS	PÜ SWS	E SWS	P SWS	Teilnahme- pflicht
AEF-agr063	Marketingmodelle, -methoden und -strategien	2		2				
AEF-agr200	Management and Innovation in Food Supply Chain	2	2 + 2*					
AEF-agr061	Investition und Finanzierung in Landwirtschaft und Agribusiness	4						
AEF-agr066	Preisbildung im Lebensmitteleinzelhandel	4						
AEF-agr067	Management der Markenkommunikation	2		2				
AEF-agr068e	Modeling Consumer Behavior	2			2			PÜ
AEF-agr060e	Agricultural Markets and International Trade	4						
AEF-eg003e	Food Policy	4						
AEF-agr057e	Microeconomic Models in Agricultural and Food Economics	2		2				
AEF-agr069	Economic Production and Trade Analysis	2	1,4 + 2*	0,6				
AEF-agr049	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten * Verteidigung Masterarbeit		2					

## Master of Agrarwissenschaften - Fachrichtung Umweltwissenschaften

Modulcode	Modulname	V SWS	S SWS	Ü SWS	PÜ SWS	E SWS	P SWS	Teilnahme- pflicht
AEF-agr071	Hydrometrie	1				1	2	P+E
AEF-agr072	Stoff- und Energieflüsse in pflanzenbaulichen Systemen	2	1	1				
AEF-agr073	Modellierung & Statistik	2		2				
AEF-agr074	Studienprojekt Umweltwissenschaften		2		2			PÜ
AEF-agr075	Prozesse in Böden	2	1		1			PÜ
AEF-agr076	Integrated Management of River Basins	2	1	1				
AEF-agr077	Management von Bodenlandschaften	2		1*	2			PÜ
AEF-agr078	Integrated Management of Rural & Woodland Regions			2		2		E
AEF-agr079	Umweltkolloquium		4					
AEF-agr049	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten * Verteidigung Masterarbeit		2					

Legende:  
V = Vorlesung  
S = Seminar  
Ü = Übung  
PÜ = Praktische Übung  
E = Exkursion  
P = Praktikum  
\* Ergänzungsveranstaltung